



**STADT MEERBUSCH**  
Der Stadtdirektor  
Untere Bauaufsichtsbehörde

Stadtverwaltung Amt 63, Postfach 7, 4005 Meerbusch 1

Bauherr

Herrn  
Willi Scheich  
Mittelstraße 6

4005 Meerbusch 3

Aktenzeichen

63/III-900470

4005 Meerbusch 3, Gonellastraße 32-34

13. 9.90

Antragseingang

17. 8.90

Fernsprecher: (02150) 705-0

Telefax: (02150) 705-110

Sachbearbeiter: Frau Sauer

Sprechzeiten: **Dienstag von 8.00-12.00 Uhr**  
**Donnerstag von 14.00-16.30 Uhr**

Baugrundstück	Gemarkung	Flur
Mittelstraße 6	Latum	
Bauvorhaben	Flurstück	
Errichtung einer Garage		

## Baugenehmigung

gemäß § 64 der Landesbauordnung

Gemäß § 70 (1) der Landesbauordnung (BauO NW) vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 419) in der z. Zeit gültigen Fassung wird unbeschadet der privaten Rechte Dritter nach Maßgabe der beigegeführten, mit einem Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen, unter den in dieser Baugenehmigung enthaltenen Bedingungen und Auflagen für das oben genannte Bauvorhaben die Baugenehmigung erteilt. Die in den Bauvorlagen grün eingetragenen Prüfungsvermerke sowie die Auflagen des Brandverhütungs-Ingenieur und des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes sind Bestandteil dieser Genehmigung.

Befreiung: siehe gesonderten Bescheid

Die allgemeinen Auflagen, Bedingungen, Hinweise und Vorbehalte dieser Baugenehmigung sind auf der Rückseite aufgeführt.

### Besondere Auflagen und Bedingungen

Die nach § 47 (2) BauO NW erforderlichen \_\_\_\_\_ --Stellplätze müssen zur Bauzustandsbesichtigung nach abschließen der Fertigstellung hergestellt sein.

Weitere Bedingungen und Auflagen: siehe Folgeseiten

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Baugenehmigung sowie gegen die Bedingungen und Auflagen dieser Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist an den Stadtdirektor der Stadt Meerbusch, Verwaltungsgebäude Meerbusch-Lank, Gonellastr. 32-34, Zimmer 6, zu richten; er kann - möglichst unter Angabe des Aktenzeichens dieser Baugenehmigung - schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so empfiehlt es sich, das Widerspruchsschreiben in zweifacher Ausfertigung zu übersenden.

Im Auftrag

( L u t u m )

### Anlagen

3 Benachrichtigungen über den Beginn der Bauarbeiten, Anzeige über die Fertigstellung des Rohbaues und der abschließenden Fertigstellung,  
1 Merkblatt der Berufsgenossenschaft, 1 Gebührenbescheid

1 Lageplan, 1 Baubeschreibung, Berechnung, 1 Bauzeichnung

Verteiler: ☐ Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Viktoriastraße 52, 4050 Mönchengladbach 1  
☐ Landschaftsverband Rheinland,  
☐ Rheinisches Straßenbauamt Mönchengladbach, Mühlenstraße 63, 4050 Mönchengladbach 2



Stadtverwaltung Amt 63, Postfach 7, 4005 Meerbusch 1

- Bauherr 1. Spätestens bei Baubeginn müssen der Bauaufsichtsbehörde Nachweise über die Standsicherheit, die Zugehörigkeit zum Bauvorhaben und die Berufshaftpflichtversicherung des Statikers vorliegen (§ 64 Abs. 3 BauO NW, 64.31 VV BauO NW). (206)
2. Das anfallende Abwasser ist entsprechend § 40 Abs. 2 BauO NW und den Bestimmungen der DIN 1986 und 4033 an die vorhandene Entwässerungsanlage anzuschließen. (113)